

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Hartstein- und Sandsteinhauer-Arbeiten für das Postgebäude in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 16. Mai an im Gemeindehaussaal in Altdorf zur Einsichtnahme aufgelegt, wo sich am 20. und 23. Mai ein Beamter unserer Direktion zur Auskunfterteilung aufhalten wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in Altdorf“ bis und mit dem 28. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Mai 1903.

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Kanalisations-, Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Blitzableitungs-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten;

2. die Lieferung von Walzeisen und gusseisernen Säulen für die grosse Stallung Nr. III des eidg. Hengstendepots in Avenches.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie am 13. und 14. Mai im Bureau des Hengstendepots in Avenches, zur Einsicht aufgelegt, wo den Interessenten auch weitere Auskunft erteilt wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Stallung in Avenches“ bis und mit 21. Mai nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Mai 1903.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

<b>Vakante Stelle:</b>	III. Adjunkt beim eidg. Oberforstinspektorat.
<b>Erfordernisse:</b>	Eidg. Wählbarkeitszeugnis und mehrjährige forstliche Praxis.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 5000 bis 6200.
<b>Anmeldungstermin:</b>	31. Mai 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Departement des Innern.
<b>Bemerkungen:</b>	Es wird gründliche Kenntnis der französischen Sprache verlangt.

---

### Militärdepartement.

<b>Vakante Stelle:</b>	Definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.
<b>Erfordernisse:</b>	Die gesetzlichen.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 2000 bis 3000.
<b>Anmeldungstermin:</b>	23. Mai 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Militärdepartement.

---

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Zollverwaltung.*

<b>Vakante Stelle:</b>	Einnehmer beim Hauptzollamt in Verrières.
<b>Erfordernisse:</b>	Kenntnis des Zolldienstes.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 4000 bis 5000.
<b>Anmeldungstermin:</b>	30. Mai 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Zolldirektion in Lausanne.
<b>Bemerkungen:</b>	II. Ausschreibung.

---

<b>Vakante Stelle:</b>	Revisor bei der Zolldirektion Lausanne.
<b>Erfordernisse:</b>	Kenntnis des Zolldienstes.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 3500 bis 4500.
<b>Anmeldungstermin:</b>	30. Mai 1903.
<b>Anmeldung an:</b>	Zolldirektion Lausanne.

---

## Post- und Eisenbahndepartement.

### *Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II. Klasse für Spezialbahnen.  
**Erfordernisse:** Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 31. Mai 1903.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.
- 

- Vakante Stelle:** II. Tarifbeamter des Inspektorates für Tarif- und Transportwesen.  
**Erfordernisse:** Längeres praktisches Arbeiten im Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen. Gute Schulbildung. Vertrautheit mit der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 23. Mai 1903.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.  
**Bemerkungen:** Die Anmeldungen sollen eine gedrängte Darstellung des Lebenslaufes nebst Zeugnissen enthalten. Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die Bundesversammlung.
- 

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Posthalter in Grandcour (Waadt). Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  2. Dienstchef beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  3. Briefträger in Locle. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  4. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  5. Briefträger in Aarau.
  6. Postcommis in Baden (Aargau).
  7. Postcommis in Lenzburg.
  8. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  9. Postcommis in Schaffhausen.
  10. Postcommis in Wetzikon.
- }
- Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- }
- Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 
1. Postcommis in Lausanne.
  2. Drei Hauswartgehülfen für das Postgebäude in Lausanne.
  3. Briefträger und Bureaudiener in Avenches.
  4. Postcommis in Peterlingen.
  5. Postcommis in Liestal. Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  6. Postcommis in Brugg. Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  7. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  8. Postcommis in St. Gallen.
  9. Bureaudiener und Packer beim Postbureau St. Fiden.
  10. Briefträger in Speicher.
  11. Telegraphist in La Plaine (Genf). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- }
- Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- }
- Anmeldung bis zum 26. Mai 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 20.

Bern, den 20. Mai 1903.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

383. <sup>(20/03)</sup> *Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894. Ausnahmebestimmung betreffend Annahme und Auslieferung der Gepäck- und Gütersendungen auf der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn.*

Die Annahme und Abgabe von Gütern und nicht von Reisenden begleitetem Gepäck erfolgt an den Wochentagen in den Güterstationen der Drahtseilbahn Davos-Platz-Schatzalp morgens von 7—9 und abends von 4—6 Uhr.

Davos-Platz, den 15. Mai 1903.

Betriebsleitung der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn.

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 384. (<sup>20/03</sup>) *Tarif für den Bezug von Arbeiterbillets zu ermäßigten Preisen durch industrielle und gewerbliche Etablissements im internen Verkehr der S B B.*

Mit 1. Juni 1903 tritt der obgenannte Tarif in Kraft. Durch denselben werden aufgehoben und ersetzt:

1. das Regulativ über die Ausgabe von Arbeiterbillets der ehemaligen V S B, vom 19. Mai 1890;
2. Tarif für Arbeiterbillets der ehemaligen N O B, vom 1. November 1877.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

#### 385. (<sup>20/03</sup>) *Arbeiterbillets zu ermäßigten Preisen für industrielle und gewerbliche Etablissements auf der Linie Wald-Rüti.*

Auf Grund der Bestimmungen des am 1. Juni 1903 in Kraft tretenden neuen Tarifs für den Bezug von Arbeiterbillets zu ermäßigten Preisen durch industrielle und gewerbliche Etablissements im internen Verkehr der schweizerischen Bundesbahnen werden vom gleichen Zeitpunkt an auch für die *Linie Wald-Rüti* solche Billets abgegeben zu folgenden Taxen:

Bei einem jährlichen Billetbezug von mindestens

Franken	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
	68	66	64	62	60	58	56	54	52

Für den direkten Verkehr zwischen Wald einerseits und Stationen der schweizerischen Bundesbahnen andererseits werden die oben bezifferten Taxen zu denjenigen ab bzw. bis Rüti (Zürich), die sich nach dem eingangs erwähnten Tarif ergeben, hinzugerechnet.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

#### 386. (<sup>20/03</sup>) *Interner Personentarif der schweiz. Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein, vom 1. April 1896. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1903 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, wodurch der letztere aufgehoben und ersetzt wird. Exemplare des neuen Tarifs können bei der Verwaltung unentgeltlich bezogen werden.

Schaffhausen, den 16. Mai 1903.

**Direktion der schweiz. Dampfbootgesellschaft  
für den Untersee und Rhein.**

---

- 387.** <sup>(20/03)</sup> *Personentarif S O B — A R B, vom 1. Juni 1897.*  
*Personentarif Z D G — S O B und A R B, vom 1. Juni*  
*1901. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1903 tritt ein neuer Tarif für den Personen- und Gepäckverkehr S O B — Z D G und A R B in Kraft.

Wädenswil, den 19. Mai 1903.

**Betriebsdirektor der schweiz. Südostbahn.**

---

- 388.** <sup>(20/03)</sup> *Plakattarif T T B der Sonntags-, Lust- und Rund-*  
*fahrtbillets, vom 1. Mai 1902. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1903 tritt eine Neuausgabe des obigen Plakattarifes in Kraft.

Winterthur, den 12. Mai 1903.

**Direktion der Tösstalbahn.**

---

- 389.** <sup>(20/03)</sup> *Plakattarif der S T B für Sonntags-, Lust- und*  
*Rundfahrtbillets, vom 1. Juni 1901. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1903 tritt ein neuer Plakattarif der schweizerischen Seetalbahn für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillets in Kraft, durch welchen der bisherige, gleichnamige Tarif vom 1. Juni 1901 aufgehoben und ersetzt wird.

Hochdorf, den 11. Mai 1903.

**Direktion der schweiz. Seetalbahn.**

---

- 390.** <sup>(20/03)</sup> *Plakattarif der G B für Sonntags-, Lust- und Rund-*  
*fahrtbillets, vom 15. Juni 1902. Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1903 tritt eine Neuausgabe unseres Plakattarifes für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillets in Kraft, wodurch der bisherige Tarif vom 15. Juni 1902 aufgehoben wird.

Luzern, den 15. Mai 1903.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

- 391.** <sup>(20/03)</sup> *Personentarif Brünigbahn — J S etc., vom 1. Juni*  
*1899.*

*Personentarif G T B — S B B etc., vom 1. November 1902.*  
*Teilweise Neuausgabe.*

Am 1. Juni 1903 tritt für die Beförderung von Personen zwischen den Stationen der Gürbetalbahn einerseits und solchen der schweizerischen Bundesbahnen andererseits ein neuer Tarif in Kraft. Durch denselben werden die entsprechenden bisherigen Taxen aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Direktion der Thunerseebahn.**

---

**392.** (<sup>20/03</sup>) *Provisorischer Nachtrag zu den Personentarifen Appenzellerbahn — V S B, vom 1. Oktober 1898; Appenzellerbahn — N O B und Bötzberrgbahn, vom 1. Februar 1897.*  
*Aenderung.*

Auf 1. Juni 1903 werden die sich nach obgenanntem Nachtrag ergebenden Taxen für Appenzell und Gontenbad auf folgende Beträge abgeändert:

Nach und von	via	Appenzell		Gontenbad	
		Hin- und Rückfahrt		Hin- und Rückfahrt	
		II. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Altstätten (Rheintal)	Winkeln-Rorschach	7. 85	5. 35	7. 85	5. 35
Arbon	"	6. 15	4. 25	6. 15	4. 25
Au (Rheintal)	"	6. 85	4. 70	6. 85	4. 70
Bruggen	Winkeln	3. 95	2. 80	—	—
Buchs (Rheintal)	Winkeln-Rorschach	10. 35	7. —	10. 35	7. —
Chur	Winkeln-Rorschach-Sargans	14. 55	9. 70	14. 55	9. 70
Egnach	Winkeln-Rorschach	6. 65	4. 60	6. 65	4. 60
Goldach	Winkeln	5. 15	3. 60	5. 15	3. 60
Heerbrugg	Winkeln-Rorschach	7. 15	4. 90	7. 15	4. 90
Horn	"	5. 85	4. 05	5. 85	4. 05
Konstanz	"	8. 85	6. —	8. 85	6. —
Kreuzlingen	"	8. 75	5. 95	8. 75	5. 95
Mörschwil	Winkeln	4. 65	3. 30	4. 65	3. 30
Ragaz	Winkeln-Rorschach-Sargans	12. 55	8. 40	12. 55	8. 40
Rheineck	Winkeln-Rorschach	6. 15	4. 25	6. 15	4. 25
Romanshorn	"	6. 95	4. 75	6. 95	4. 75
Rorschach	Winkeln	5. 55	3. 85	5. 55	3. 85
St. Fiden	"	4. 15	2. 95	4. 15	2. 95
St. Gallen	"	3. 95	2. 80	3. 95	2. 80
St. Margrethen	Winkeln-Rorschach	6. 55	4. 50	6. 55	4. 50
Staad	"	5. 65	3. 95	5. 65	3. 95

Die übrigen Taxen bleiben unverändert in Kraft.

Bern, den 19. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**393.** (<sup>20/03</sup>) *Tarif für die Beförderung von Personen im direkten Verkehr J N und P S Ch — schweiz. Bundesbahnen.*

Mit bezug auf Avis Nr. 289 in Nr. 16 des Publikationsorgans, vom 22. April 1903, wird mitgeteilt, daß der obenerwähnte neue Tarif am 1. Juni 1903 in Kraft tritt.

Die entsprechenden Personentaxen in den Tarifen J N und P S Ch — J S u. s. w., vom 1. Oktober 1901, Brünig — Schweiz, vom 1. Juni 1899, S B B (vorher S C B, A S B und W B) — J N, vom 1. Juli 1901, J N — S B B (vorher N O B) u. s. w., vom 1. August 1901, werden durch diesen Tarif aufgehoben und ersetzt. Die Distanzenzeiger, sowie die in letztern Tarifen enthaltenen Gepäcktaxen bleiben bis auf weiteres noch in Kraft.

Neuenburg, den 19. Mai 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.



**394.** (<sup>20/03</sup>) *Plakattarif für Lust- und Rundreisebillets im internen und direkten Verkehr J N und P S C, vom Juni 1901.*

*Neuaufgabe.*

Mit bezug auf Avis Nr. 320 in Nr. 17 des Publikationsorgans vom 29. April 1903 wird mitgeteilt, daß am 1. Juni 1903 eine Neuaufgabe des obenerwähnten Plakattarifes in Kraft treten wird.

Neuenburg, den 16. Mai 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**395.** (<sup>20/03</sup>) *Spezialtarif für die Beförderung englischer Reise-gesellschaften von London nach Basel, Delémont (Delsberg), Pontarlier, Genève, Chiasso, Modane und Ventimiglia, vom 15. Juni 1900.*

*Aenderung.*

Infolge anderweitiger Festsetzung der Hafengebühren in Dover erhöhen sich mit 1. Juni 1903 die Preise der im obgenannten Tarif verzeichneten Billets für Hin- und Rückfahrt über Calais-Boulogne, für Hinfahrt über Calais-Boulogne und Rückfahrt über Ostende, sowie für Hin- und Rückfahrt über Ostende um Fr. 0. 65.

Bern, den 15. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**C. Transitverkehr.**

**396.** (<sup>20/03</sup>) *Teil II, Heft C, der französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife, vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Im obgenannten Tarif sind folgende Taxen nachzutragen:

Von und nach <i>Paris</i>	Wegevorschriften	Hin- und Rückfahrt		Gültig- keits- dauer
		I. Kl.	II. Kl.	
		Schnellzug		Franken
<i>Konstantinopel</i> <sup>2)</sup> via <i>Predeal-Constantza</i>	A od. B od. C, dann Bruck a. L. - Wien- <u>                    </u> -Budapest- od. Marchegg Predeal-Constantza	474. 75	317. 60	60
<i>Wien Westbahnhof</i> von und nach <i>Konstantinopel</i> via <i>Predeal-Constantza</i>	<u>Bruck a. L.</u> -Budapest- Marchegg Predeal-Constantza	220. 30	143. 50	—

<sup>2)</sup> Nur nach Paris.

Bern, den 19. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**397.** (20/03) *Teil II, Heft B, der französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife, vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Im obgenannten Tarif sind folgende Taxen nachzutragen:

Paris von und nach	Wegevorschriften	Hin- und Rückfahrt		Gültigkeitsdauer
		I. Kl.	II. Kl.	
		Schnellzüge		Franken
Konstantinopel *)	A od. C od. D, dann Salzburg-Wien oder Feld- Simbach-kirch-Salzburg- Selzthal-Wien oder Passau-Wien,	474. 75	317. 60	60
	dann ab Wien via Bruck a. L.-Budapest- od. Marchegg-Predeal-Constantza			
Wien Westbahnhof von und nach Konstantinopel	Bruck a. L.-Budapest- Marchegg-Predeal-Constantza	220. 30	143. 50	—

\*) Nur nach Paris.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**398.** (20/03) *Teil II, Heft D, der belgisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife via Arberg und Süddeutschland, vom 1. März 1898.*

*Erhöhung der Hafengebühren für Dover.*

Infolge Erhöhung der Hafengebühren zu gunsten der Handelskammer in Dover erfahren die im obgenannten Tarif enthaltenen Fahrpreise für den Verkehr mit Dover vom 1. Juni 1903 an eine Erhöhung von 65 Cts. für Billets einfacher Fahrt und von Fr. 1. 30 für Hin- und Rückfahrtsbillets.

Bern, den 13. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### Rückvergütungen.

- 399.** <sup>(20/03)</sup> *Rückvergütungen auf Transporten von Zucker (Rohr- und Rübenzucker) aller Art ab Schaffhausen nach Aarau, Brugg, Döttingen-Klingnau, Etzgen, Frick, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf und Wildeggen via Eglisau.*

Für den Transport von Zucker (Rohr- und Rübenzucker) aller Art in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. werden auf dem Rückvergütungsweg folgende Taxen gewährt:

Von Schaffhausen nach	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Aarau . . . . .	109	99
Brugg . . . . .	79	72
Döttingen-Klingnau . . . . .	61	57
Etzgen . . . . .	75	69
Frick . . . . .	104	—
Schinznach-Bad . . . . .	87	79
Schinznach-Dorf . . . . .	98	90
Wildeggen . . . . .	97	89

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

- 400.** <sup>(20/03)</sup> *Rückvergütung auf Steintransporten Trübbach — Buchs (Rheintal).*

Für Steintransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. von Trübbach nach Buchs (Rheintal) wird auf dem Rückvergütungsweg eine Ausnahmetaxe von 11 Cts. per 100 kg., sowie eine ermäßigte Waggebühren von Fr. 1 per Wagen gewährt.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

- 401.** <sup>(20/03)</sup> *Rückvergütung auf Transporten von gusseisernen Röhren ab Choindex nach Oberriet und Rütli (Rheintal).*

Für den Transport von gusseisernen Röhren in Wagenladungen von 10 000 kg. oder dafür zahlend werden auf dem Wege der Rückerstattung folgende ermäßigte Taxen gewährt:

Von Choindex nach	Taxen pro Tonne
	Fr.
Oberriet . . . . .	16. 12
Rütli (Rheintal) . . . . .	16. 42

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

**402.** (20/03) *Teil II, Heft 1, zweite Abteilung der norddeutscheschweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1901.*

*Nachtrag 1.*

Auf 5. Juni 1903 tritt zum obgenannten Tarifheft ein Nachtrag 1 in Kraft, enthaltend u. a. neue ermäßigte Frachtsätze für Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren etc. nach Stationen der Zentral- und Westschweiz.

*Bern, den 13. Mai 1903.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**403.** (20/03) *Teil II, Heft 4, zweite Abteilung, der norddeutscheschweizerischen Gütertarife. Nachtrag 1.*

Auf 5. Juni 1903 tritt zum erwähnten Tarifheft ein Nachtrag 1 in Kraft, enthaltend insbesondere eine größere Anzahl Änderungen von Taxen desselben.

Der Nachtrag kann vom 25. Mai 1903 an bei unsern Dienststellen bezogen werden.

*Bern, den 13. Mai 1903.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**404.** (20/03) *Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutscheschweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1902. Ergänzung.*

Für Düngemittel, wie im Ausnahmetarif Nr. 11 des oben bezeichneten Tarifheftes genannt, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Gerstungen (Station der kgl. Eisenbahndirektion Erfurt) nach Stationen der Zentral- und Westschweiz) treten am 3. Juni 1903 neue ermäßigte Frachtsätze in Kraft.

Über die Höhe derselben gibt unser Gütertarifbureau auf Verlangen nähere Auskunft.

*Bern, den 19. Mai 1903.*

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**405.** (20/03) *Teil II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900. Ergänzung.*

Für Düngemittel, wie im Ausnahmetarif Nr. 11 des oben bezeichneten Tarifheftes genannt, in Wagenladungen von 10 000 kg. von Gerstungen (Station der kgl. Eisenbahndirektion Erfurt) nach Stationen der Ostschweiz treten am 3. Juni 1903 neue ermäßigte Frachtsätze in Kraft.

Über die Höhe derselben gibt unser Gütertarifbureau auf Verlangen nähere Auskunft.

Bern, den 19. Mai 1903.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**406.** (20/03) *Gütertarif Genève transit — Basel S B B loco und transit, vom 1. Oktober 1898. Ergänzung.*

Auf den 5. Juni 1903 treten für den Transport von Früchten und Frühprodukten aus Südfrankreich nach Basel S B B folgende Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

	<i>Frische Früchte</i>	<i>Frische Gemüse</i>	
	Stückgut 5000 kg.	Stückgut 5000 kg.	Stückgut 5000 kg.
	Centimes für 100 kg.		
Genève transit — Basel S B B loco			
und transit . . . . .	414	379	344

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**407.** (20/03) *Tarif commun de transit Nr. 300 nordfranzösische Seehäfen — Basel S B B und Basel badischer Bahnhof, vom 1. Januar 1897. Neuauflage.*

Am 1. Juni 1903 tritt für die Beförderung von Gütern im Verkehr zwischen Basel S B B, Basel St. Johann und Basel badischer Bahnhof einerseits und den französischen Hafenstationen Havre, Honfleur, Tronville-Deanville, Caen, Fécamp, Rouen (R. G.), Dieppe, Dunkerque, Calais, Gravelines, Boulogne, Saint-Valéry und Le Tréport-Mers andererseits via Delle oder Petit-Croix ein neuer Tarif commun international de transit Nr. 400 in Kraft, wodurch der Tarif commun de transit Nr. 300, vom 1. Januar 1897, und das Deckblatt zu Seite 27, vom 1. Juli 1899, aufgehoben und ersetzt werden.

Bern, den 13. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**408.** <sup>(20/03)</sup> *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit 10. Juni 1903 wird die Station Sennheim mit einer Schnitxtaxe von 30 Cts. pro 100 kg. in den Ausnahmetarif Nr. 25 (Kalk etc.) auf Seite 18 des Nachtrages V einbezogen.

Bern, den 19. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**409.** <sup>(20/03)</sup> *Teil II für den niederländischen Güterverkehr mit Basel loco und transit, sowie Delle transit, vom 1. Oktober 1902. Aenderung der Bestimmung betreffend Erhebung von Deckenmiete.*

Mit Gültigkeit vom 1. September 1903 an wird die Bestimmung unter Ziffer 2 auf Seite 7 des obgenannten Tarifes wie folgt geändert:

„Im Verkehr zwischen den Stationen Amsterdam, Dordrecht, Hoek van Holland, Middelburg, Rotterdam Delftsche Poort, Feyenoord und Handels-terreinen, Rotterdam a. d. Maas und Vlissingen, einerseits, und Basel S B B, Basel St. Johann und Basel bad. Bahnhof loco und transit, sowie Delle transit, andererseits, wird ein Frachtzuschlag oder eine Deckenmiete für die in gedeckt gebauten oder in offenen Wagen mit aufgelegten Decken beförderten Sendungen nicht erhoben, auch wenn die Stellung gedeckt gebauter Wagen oder offen gebauter Wagen mit Decke auf Verlangen des Absenders erfolgt.“

Bern, den 14. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**410.** <sup>(20/03)</sup> *Teil II des Gütertarifes für den Verkehr deutsche Eisenbahnen — Prinz Heinrichbahn, vom 1. Juni 1900.*

*Nachtrag II.*

Am 1. Juni 1903 kommt zu dem Teil II des Gütertarifs zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen und der Prinz Heinrichbahn der Nachtrag II zur Einführung (Preis 20 Pfg.). Derselbe enthält neben anderen Änderungen und Ergänzungen des Teils II insbesondere die Einführung neuer Ausnahmetarife für Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren und Wegebaustoffe.

Strassburg, den 1. Mai 1903.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 14. Mai 1903:

245. Plakattarif der J N und der P S C für Lust- und Rundfahrtsbillets, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 16. Mai 1903:

246. Entwurf zu einem neuen allgemeinen Abonnementstarif für den internen Verkehr der schweizerischen Bundesbahnen, mit Vorbehalten.

247. Entwurf zu einem neuen Tarif der schweizerischen Bundesbahnen für den Bezug von Arbeiterbillets zu ermäßigten Preisen durch industrielle und gewerbliche Etablissements.

248. Einführung von neuen Arbeiterbillets zu ermäßigten Taxen für industrielle und gewerbliche Etablissements auf der Wald-Rüti-Bahn.

249. Reduktion im Rückvergütungswege des Frachtsatzes für den Transport von Steinen in 10 000 kg. Ladungen ab Trübbach nach Buchs (Rheintal) von 12 Cts. auf 11 Cts. per 100 kg. und Ermäßigung der Waggeböhr von Fr. 1.50 auf Fr. 1 per Wagen.

250. Ergänzung des Gutertarifs Genève transit — Basel S B B loco und transit durch Aufnahme von Ausnahmetaxen für die Beförderung von frischen Früchten und frischem Gemüse.

Genehmigt am 19. Mai 1903:

251. Ausnahmetaxen im Ruckvergutungswege für Zucker in 5000 und 10 000 kg. Ladungen ab Schaffhausen nach gewissen schweizerischen Stationen via Eglisau.

252. Personentarif für den Verkehr J N und P S C — S B B, mit Vorbehalt.

253. Ausnahmetaxen im Ruckvergutungswege für den Transport von gußeisernen Röhren in 10 000 kg. Ladungen ab Choindez nach Oberriet und Rüthi (Rheintal).

254. Aufnahme der Station Gerstungen in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Düngemittel des Teiles II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

255. Neuausgabe des Personen- und Gepacktarifes für den Verkehr S O B — A R B und Z D G, sowie für den Verkehr der letztern beiden Verwaltungen unter sich, mit Vorbehalt.

256. Aufnahme direkter Retourtaxen I. und II. Klasse Konstantinopel — Paris via Predeal in Teil II, Hefte B und C, für den französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäckverkehr.

257. Änderung der Personentaxen für Hin- und Rückfahrt im Verkehr mit Appenzell und Gontenbad im provisorischen Nachtrag zu den Personentariften für den Verkehr A B — V S B, sowie A B — N O B und Botzbergbahn, mit Vorbehalt.

258. Aufnahme der Station Sennheim in den Ausnahmetarif Nr. 25 für Kalk und Gips des Teiles II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

259. Neuausgabe des Verzeichnisses für Zuschlagstaxen für den Luxuszug Calais-Interlaken-Engadin-Expreß, mit Vorbehalt.

260. Personentarif für den Verkehr G T B — S B B, mit Vorbehalt.

261. Ausnahmetaxen für Chokoladetransporte ab Bulle nach Basel S B B transit (mit Bestimmung nach Havre und Honfleur).

262. Aufnahme der Station Gerstungen in den Ausnahmetarif Nr. 11 für Düngemittel des Teiles II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Internationaler Personen- und Gepäckverkehr. Tarifs internationaux G. V. Nr. 201/202.** Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1903 den im Entwurf zu einer Neuausgabe der Tarifs internationaux G. V. Nr. 201/202 für den Verkehr zwischen Paris und Italien, sowie Triest und Fiume via Gotthard enthaltenen reglementarischen Bestimmungen die Genehmigung zur Anwendung im Transit durch die Schweiz erteilt.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 16. Mai 1903 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr Anwendung findet, wie folgt abgeändert worden:

### Russland.

#### A. Vom Staate betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

Als Ziffer 18 a ist nachzutragen:

18 a. *Moskau-Jaroslaw-Archangel-Eisenbahn.*

#### B. Von Privatverwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

Es ist zu streichen die Ziffer:

24. *Moskau-Jaroslaw-Archangel-Eisenbahn,*

sowie die unter Ziffer 29 (Lokalbahnen) aufgeführte Strecke:

*Choschtschewato—Mogiljanski-Fabrik.*



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.05.1903
Date	
Data	
Seite	85-88
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 555

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.